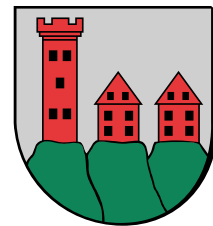




Höfener

Chronik

www.hoefen-enz.de



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 22 • 03. Juni 2022



TelefonSeelsorge
TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

„JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE“



0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetenz. Rund um die Uhr.

**TelefonSeelsorge
Nordschwarzwald sucht
Interessent*innen
an der Ausbildung zur
TelefonSeelsorger*in**
- nähere Infos auf Seite 7 -

**Bitte beachten:
Annahmeschluss
für die
Höfener Chronik Nr. 24
vorverlegt!**

- mehr Info auf Seite 2 -

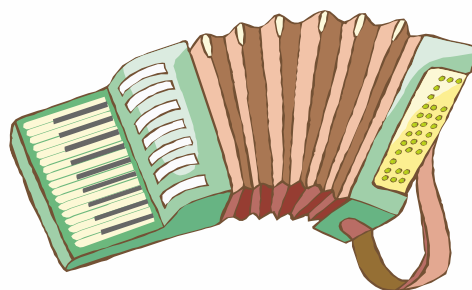
**Das Rathaus
ist am
Freitag, 17.06.2022,
geschlossen!**

- weitere Infos auf Seite 2 -



Kurkonzert

mit dem
**Akkordeonorchester
Höfen**



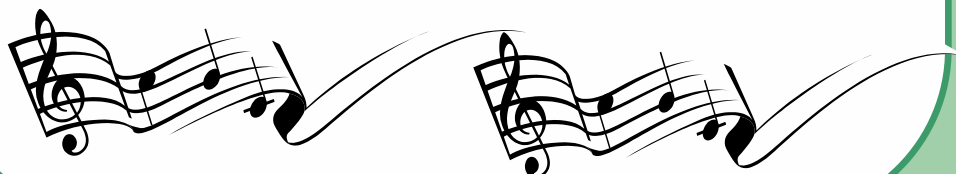
***Pfingstmontag, den
06.06.2022***

11:00 Uhr

an der Enzauenhalle

bei Regen im Nachtwächtersaal

***Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei
schönem Wetter.***



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Horst Braune 90 Jahre alt

Als Gastronom und Hotelier über Jahrzehnte hinweg kennt er viele - und viele kennen ihn: Horst Braune, der am Sonntag bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Und wo? Natürlich im Hotel „Ochsen“ in Höfen, wo sich seine langjährigen Gäste auch heute noch über ein „Schwätzle“ mit ihm, zumindest aber beim Kommen über einen freundlichen Willkommensgruß und über gute Wünsche von ihm zum Abschied freuen.

Horst Braune ist in Ludwigsburg geboren und in Vaihingen an der Enz aufgewachsen, wo er nach der Grundschule das Gymnasium besuchte, dem sich in Mühlacker eine Ausbildung zum Konditor und danach zum Koch in Oberhessen anschloss. Ein Vorbild dabei war für ihn sein Vater, der, so seine Erinnerung, „gut kochen konnte“. Nach dem Besuch der Hotelfachschule in Heidelberg legte er in Baden-Baden die Küchenmeisterprüfung ab und war danach als solcher tätig. Zunächst saisonal im Sommer im Hotel „Ochsen“ in Höfen und während der weißen Saison in renommierten Hotels, wie etwa in den Wintersportorten Oberjoch und Füssen.

Ab den sechziger Jahren gab es für ihn im Zeichen des zunehmenden Tourismus im Oberen Enztal eine ganzjährige Anstellung im Höfener Hotel „Ochsen“ mit den seinerzeitigen Inhabern Marie und Willy Barth. Und auch mit deren Tochter Helga, mit der er im Jahre 1964 die Ehe schloss. Sechs Jahre später erfolgte die Übernahme des Hotels, schon im Jahr 1751 erbaut und im Jahr 1789 als Treffpunkt von Flößern bezeichnet. Was folgte, waren in den nächsten Jahrzehnten mehrere bauliche Erweiterungen, Um- und Anbauten des Hotels und der Einbau eines Schwimmbades, womit das Haus mit seinen 53 Gästezimmern zum 4-Sterne-Hotel avancierte. Im Jahr 2010 erfolgte der Kauf der benachbarten herrschaftlichen „Villa Commerell“ mit ihrem großen Garten, in der sich übergangsweise auch schon das Höfener Standesamt befand und auf Wunsch standesamtliche Trauungen stattfinden können.

„Es war ein fließender Übergang“, erinnert sich Horst Braune an die Übergabe des Hotels an seine beiden Söhne Thomas und Holger, wobei zwischenzeitlich Holger Braune zusammen mit seiner Ehefrau Simone die gastronomische Nachfolge der Eltern angetreten hat. Verändert hat sich in den vergangenen Jahrzehnten so manches im Hotel „Ochsen“. Nicht aber die Tradition der „doppelstöckigen“ Schwarzwälder Kirschtorte, entwickelt und realisiert schon in den sechziger Jahren vom



Der 90-jährige Horst Braune mit einem Modell seiner in den sechziger Jahren kreierten „doppelstöckigen“ Schwarzwälder Kirschtorte, die seinerzeit zum Markenzeichen des Hotels „Ochsen“ geworden ist.
Text und Bild: Ziegelbauer

seinerzeitigen noch jungen Konditor Horst Braune, auf die er zu Recht bis heute stolz sein kann. Positive Aspekte sind für ihn im Rückblick auf sein langes Berufsleben zum einen zumeist langjährige, engagierte und erfahrene Mitarbeiter, die es bis auf 40 und noch mehr Dienstjahre im Hotel „Ochsen“ gebracht haben und zum anderen Traditionsveranstaltungen wie etwa die „Weiberfasnet“ und die samstäglichen Tanzabende mit Livemusik als so manche Initialzündung für spätere Hochzeiten, die dann vielleicht sogar im „Ochsen“ gefeiert wurden.

Nachdem Horst Braune auch noch im hohen Alter von 90 Jahren zusammen mit seiner Ehefrau Helga die Entwicklung des Hotels verfolgt und dort auch immer wieder anzutreffen ist, hat er kompetente Antworten auf Fragen, was sich in diesem Bereich in fünfzig Jahren geändert hat: „Der Stress ist größer geworden. Und auch die Bürokratie“. Immerhin kann er sich zusammen mit seinem Sohn Holger und seiner Schwiegertochter Simone darüber freuen, dass das Hotel in der Coronapandemie keine Mitarbeiter verloren hat, was den Re-Start nach dem Ende der Beschränkungen im gastronomischen Bereich wesentlich erleichterte. Was noch zu erwähnen wäre, ist die einstige jahrelange Zugehörigkeit von Horst Braune zum Höfener Gemeinderat und seine Mitgliedschaft in fast allen Höfener Vereinen.

Rathaus am Freitag, 17.06.2022, geschlossen

Am Freitag, 17. Juni 2022, sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung und der Touristik geschlossen.

Am Montag, 20. Juni 2022, sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bitte beachten: Annahmeschluss vorverlegt!

Wegen des bevorstehenden Feiertages **am 16. Juni 2022** muss der **Annahmeschluss für die Höfener Chronik Nr. 24**

auf **Montag, 13. Juni 2022, 11:30 Uhr,**

vorverlegt werden.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Höfen

Die Freiwillige Feuerwehr Höfen kann nun endlich ihre Hauptversammlung abhalten, nachdem die letzte 2021 aufgrund der Pandemie mehrfach verschoben wurde und dann komplett ausgefallen ist. In dieser Hauptversammlung werden nun beide Jahre 2020 und 2021 aufgearbeitet und es wird über diese berichtet. Die Hauptversammlung findet statt am **Samstag, den 25. Juni 2022, um 19:00 Uhr** im Nachtwächter-Saal der neuen Enzauhalle in Höfen, Enzauweg 9.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - - Kommandant
 - - Obmann der Altersabteilung
 - - Jugendfeuerwehr
 - - Schriftführer
 - - Kassier
 - - Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Beförderungen
6. Ehrungen
7. Abgänge/Zugänge
8. Grußworte der Gäste
9. Verschiedenes

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Höfen freuen sich, dass nun endlich die Versammlung abgehalten werden kann!

gez. Thomas Braune
Kommandant

Altstoffsammlung



Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter morgens ab 06:00 Uhr bereit. Die Abfuhr erfolgt zwischen 06:00 und 20:00 Uhr!

Die nächste Abfuhr „**Papier**“
findet am **Mittwoch, 08.06.2022**, statt.

Die nächste Abfuhr „**Gelber Sack**“
findet am **Samstag, 11.06.2022**, statt.

Bitte beachten:

Dosen und Deckel gehören nicht in die Altglastonne, bitte über den Gelben Sack entsorgen!

Ihre Gemeindeverwaltung

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Auf die Räder, fertig, los!

Ab dem 27.06. tritt der Landkreis Calw beim STADTRADELN an
Der Landkreis Calw nimmt in diesem Jahr zum dritten Mal an der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis teil. Ab dem 27. Juni bis zum 17. Juli 2021 radeln der Kreis und seine Kommunen für ein gutes Klima mit.

Seit 2008 treten Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Nachdem der Landkreis Calw 2020 mit zehn Kommunen erstmals und im vergangenen Jahr erneut bei der Rad-Aktions-Kampagne STADTRADELN dabei war, kommt es in diesem Jahr zur dritten Auflage. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs war.

Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de/landkreis-calw für den Landkreis Calw oder für eine der 13 teilnehmenden Kreiskommunen anmelden, ein Team gründen oder einem Team beitreten, um Rad-Kilometer zu sammeln. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team. Alternativ kann einem „Offenen Team“ beigetreten werden, die es in jeder Kommune gibt. Dabei sind: Altensteig, Althengstett, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Ebhausen, Haiterbach, Höfen, Nagold, Neubulach und Wildberg.

Mehmet Tubay, kreisweiter Koordinator der Kampagne im Landratsamt Calw, fasst zusammen: „Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unseres Landkreises. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns im Landkreis Calw am Herzen – so wie vielen anderen Landkreisen in Baden-Württemberg.“

Die Kommunen, der Landkreis Calw und die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker sowie Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung zu setzen. Zudem warten auf die besten Radfahrenden und Radteams tolle Preise. Bei Rückfragen zur Kampagne in Landkreis Calw geben die lokalen Koordinatoren oder Mehmet Tubay per E-Mail an Mehmet.Tubay@kreis-calw.de gerne Auskunft.

Mehr Informationen sind auch im Internet unter www.stadtradeln.de bzw. in den sozialen Netzwerken unter www.facebook.com/stadtradeln; www.twitter.com/stadtradeln oder www.instagram.com/stadtradeln abrufbar.



Jetzt mitmachen! Ab 27. Juni 2022 startet die Kampagne STADTRADELN im Landkreis Calw.
Foto: Klima-Bündnis

Schutzkonzepte für Kinder und Jugendliche verankern

Netzwerktreffen gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Soziale Einrichtungen im Landkreis Calw haben das Ziel, den Kinderschutz in Vereinen, Einrichtungen, Jugendverbänden und auch in Schulen zu verankern. Im Zentrum stehen der Aufbau von Schutzkonzepten zur Prävention sexualisierter Gewalt. Hierzu haben sich knapp 50 Mitarbeitende sozialer Einrichtungen auf Einladung von der Beratungsstelle OnyX bei einem Netzwerktreffen in Nagold ausgetauscht.

„Kinderschutz und Schutzkonzepte müssen im Mittelpunkt der Kinder- und Jugendarbeit verankert werden. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass junge Menschen einen sicheren und geschützten Rahmen finden, in dem sie ihre Freizeit gestalten und ihre Persönlichkeiten entwickeln können. Das ist dann möglich, wenn alle Einrichtungen an einem Strang ziehen“, sagte Albrecht Frank von der Abteilung Jugendhilfe im Landratsamt Calw.

Im Mittelpunkt des Netzwerktreffens standen der Austausch untereinander und einzelne Impulsvorträge. Frank Dengler vom Kommunalverband für Jugend und Soziales BW berichtete über